

für Michael

Mein Gott, warum hast Du mich verlassen?

Psalm 22, vv 1-20

Christian Bährens
(*1958)

The musical score is written in a single system with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The tempo and dynamics are indicated by markings such as *mf*, *f*, *mp*, and *p*. The lyrics are written below the notes, with some words connected by hyphens. The score is divided into measures, with measure numbers 4, 7, 10, 13, 16, 19, and 22 marked at the beginning of their respective lines. The lyrics are: Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen? Ich schrei e, aber meine Hilfe ist ferne. Mein Gott, des Tags ru - - fe ich, doch Du ant - wor - test nicht, und des Nachts, doch ich finde keine Ruhe. Aber Du bist heilig, der Du thronst über den Lob - gesän - gen Is - ra - els. Un - se - re Väter hoff - ten auf Dich, und da sie hoff - ten, halfst Du ihnen her - aus. Zu Dir schri - en sie und wur - den er - ret - tet, sie



25 hoff - - - ten und wur - den nicht - - - zu schan - den



27 *mf* Ich a - ber bin - - - ein Wurm - - - und kein Mensch, ein



30 Spott - - - der Leu - te und ver - - - eh - - - tet im Al - le, die mich



33 se - hen, ver - - - spot - - - ten mich, pe - - - das Maul auf und *mf*



35 schü - - - teln den Kor - - - kla - ge es dem Herrn,



37 der hel - fe ihm her - - - und ret - te ihn, hat er Ge - fal - len an ihm."



40 *mp* hat mich aus mei - ner Mut - ter Lei - be ge - zo - gen;



42 *p* Du lie - best mich ge - bor - - - - - gen sein an der



44 *mf* Brust mei - ner Mut - ter. Auf Dich bin ich ge - wor - - - - - fen von *p*




MUSIKALISCHES
 MODERNE CHORLITERATUR
 EDITION FERRIMONTANA
 Verlag für internationale Chormusik
 Probenpartitur

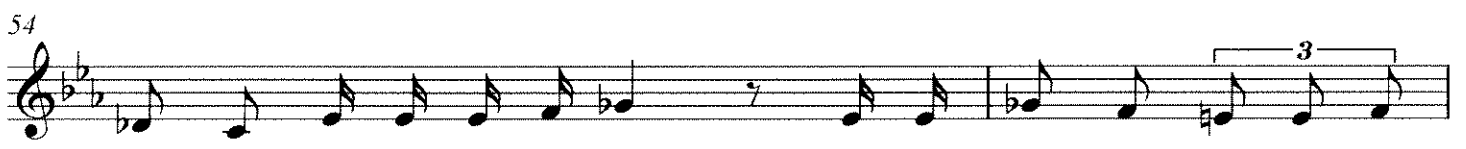
46 *mf* *p*


 mei-ner Mut - ter Schoß an. Sei nicht fer - ne von mir, denn

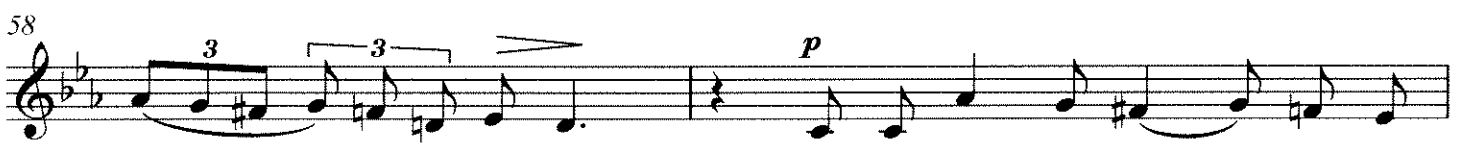
48 *mf*

 Angst ist na - he, denn es ist hier kein Hel - fer.

51 *f*

 Ge - wal - ti - ge Stie - re ha - ben mich um - ge - ben, mäch - ti - ge

54

 Büf - fel ha - ben mich um - ringt, ih - re Ra - chen sper - ren sie

56

 ge - gen mich auf wie ein brül - - - len - der und

58 *p*

 reis - sen - der Lö - we. Ich bin aus - ge - schüt - tet wie

60 *mf* *p*

 Was - ser, al - le mei - ne Ge - bei - ne ha - ben sich zer - trennt; mein

62 *mp*

 Herz ist in mei - nem Lei - be wie zer - schmol - ze - nes Wachs. Mei - ne

65 *mf*

 Kräf - te sind ver - trock - net wie ei - ne Scher - be, und mei - ne

67 *f* *poco rit.* *a tempo*

Zun-ge klebt mir am Gau-men, und Du legst mich in des To-des Grab. Denn

70 *f*

Hun - de ha - ben mich um - ge - ben und der Bö - sen hat mich um -

73 *mp*

ringt; sie ha - ben mei - ne Hän - de und Füs - se du - ra - gra - ben. Ich kann al - le

76 *f*

mei - ne Ge - be - ne zäh a - ber schau - en zu und

78 *mf*

wei - ß ich an mir. Sie tei - len mei - ne Klei - der

80 *f* *mp*

- ter sich und wer - fen das Los um mein Ge - wand. A - ber

83 *f* *rit.*

Du, Herr, sei nicht fer - ne, ei - le mir zu hel - fen!

Der Herr ist mein Hirte

Psalm 23

Christian Bährens
(*1958)

Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts

man - - geln. Er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

Au - e und füh - ret mich zum fri - schen Was - ser. Er er -

qui - cket mei - ne See - le, er füh - ret mich auf rech - ter

Stra - ße um sei - nes Na - mens wil - len. Und ob ich schon

wan - der - te im fin - ste - ren Tal, fürch - te ich kein

Un - glück; denn Du bist bei mir, Dein Ste - cken und Stab

20 *mp*
 trö - - - - - sten mich. Du be - rei - tes vor mir ei - nen

23 *mf*
 Tisch im An - ge - sicht mei - ner Han - de, du sal - mein Opt mit

26 *f*
 Öl und schen - ket mir voll ein - tes und Barm - her - zig -

29
 keit wer - den mir fol - in ein Le - - - ben lang, und

31
 ich wer - de - sei - in Hau - se des Herrn e - - - wig - lich.

Probepartitur

Edition FERRIMONTANA
 Verlag für internationale Chormusik

Musikalisch SPEZIAL
 Moderne Chorliteratur

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser

Psalm 42

Christian Bährens
(*1958)

f

Wie der Hirsch schreit nach fri-schem Was³-ser, so

mf

schreit mei-ne See-le, Gott, zu dir! Mei-ne See-le dür-stet nach

mp

Gott, nach dem le-ben-di-gen Gott. Wann, wann wer-de ich da-hin

kom-men, dass ich Got-tes An-ge-sicht schau-e? Mei-ne

Trä-
-nen sind mei-ne Spei-se Tag und Nacht, weil man

mf *mf*

täg-lich zu mir sagt: wo, wo ist nun dein Gott? Da-ran will ich

den-ken und aus-schüt-ten mein Herz bei mir selbst: wie ich ein-

her-zog in gro-ßer Schar, mit ih-nen zu wal-len zum Hau-se Got-tes mit Froh-

28

 lo³ - cken und Dank in der Schar de - rer, die da fei -

32

 - ern. Was be - trübst du dich mei - ne See - le und bist so

35

 un - ru - hig in mir? Har - re auf Gott, denn ich wer - de ihm noch

38

 dan - ken, dass er mir hilft mit sei - nem An - ge - sicht. Mein

41

 Gott, mein Gott, be - trübt ist mei - ne See - le in mir, da - rum ge -

45

 den - ke ich dein im Lan - de am Jor - dan und Her - mon, vom Ber - ge

48

 Mi - sar. Dei - ne Flu - ten rau - schen da - her und ei - ne

51

 Tie - fe ruft die an - de - re, al - le dei - ne Was - ser - wo - gen und

54

 Wel - len ge - hen ü - ber mich.

57

 Am Ta - ge sen - det der Herr sei - ne Gü - te und des Nachts

60 *p*

sin - ge ich ihm und be - te zu dem

63 *mf*

Gott mei - nes Le - bens. Ich sa - ge zu Gott, mei-nem Pa - ter

67

rum, wa-rum hast du mich ver - lassen? Was hat mich so trau - rig

71

gehn, wenn mein Feind sich drängt? Es ist Mord in mei-nen Ge -

74

bei - nen, wenn ich mei - ne Fe - nde sä - hen und täg - lich von

77 *mp*

mir sa - gen: wo, ist nun dein Gott? Was be - trübst du dich, mei-ne

81 *mp*

und bist so un - ru - hig in mir? Har - re auf

84

Gott, denn ich wer - de ihm noch dan - ken, dass er mei - nes

86 *f* *rit.*

An - ge - sichts Hil - fe und mein Gott ist.

Schaffe mir Recht

Psalm 43

Christian Bährens
(*1958)

f

Schaf - fe mir Recht, — Gott, und füh - re mei - ne Sa - che wi - der das

4

treu - lo - se Volk und er - ret - te mich von den fal - schen und bö - sen Leu - ten! Denn

8

du bist der Gott mei - ner Stär - ke: wa - rum hast Du mich ver - sto - ßen? Wa -

12

rum muss ich so trau - rig gehn, wenn mein Feind mich - drängt? Sen - de dein

15

Licht und dei - ne Wahr - heit, dass sie mich lei - ten und brin - gen zu dei - nem

18

hei - li - gen Berg und zu dei - ner Woh - nung, dass ich hin - ein ge - he zum Al - tar —



Got - tes, zu dem Gott, der mei - ne Freu - und Won -



- ne ist, und dir, Gott, auf der Har - fe dan - ke, Gott Was be -



trübst_ du dich, mei - ne See - le, und so un - ru - hig in



mir? Har - re auf Gott, ich er - de ihm noch dan - ken,



dass er mei - nes An - g - tes - fe und mein Gott ist.

Herr, neige deine Ohren

Psalm 86

Christian Bährens
(*1958)

mf

Herr, nei - ge dei - ne Oh - ren und er - hö - re mich, denn ich bin

4 *mp*

e - lend und arm. Be - wah - re mei - ne See - le, denn ich bin dir

7 *f*

treu. Hilf du, mein Gott, dei - nem Knech - te, der sich ver - lässt auf dich.

11 *mf*

Herr, sei mir gnä - dig, denn ich ru - fe täg - lich zu dir.

14 *f*

Er - freu - e die See - le dei - nes Knechts, denn nach

17 *mf*

dir, Herr, ver - lan - get mich. Denn du, Herr, bist

20

gut und gnä - dig, von gro - ßer Gü - te al - len, die dich

23 *p*

an - ru - fen. Ver - nimm, Herr, mein Ge - bet und mer - ke

16

26

auf die Stim-me mei-nes Fle - hens! In der Not ru - fe ich dich

29

an; du wol-lest mich er - hö - ren! Herr, es ist dir

33

kei - ner gleich un - ter den Göt - tern, und nie - mand kann tun, was

36

du tust. Al - le Völ-ker, die du ge-macht hast,wer-den kom-men und vor dir

39

an - be - ten, Herr, und dei-nen Na - men eh - ren, dass du so groß bist und

42

Wun - der tust und du al-lein Gott bist. Wei-se mir, Herr, dei-nen Weg, dass ich

45

wand - le in dei - ner Wahr - heit; er - hal - te mein Herz bei dem

48

ei - nen, dass ich dei-nen Na - men fürch - - te. Ich dan-ke dir,

52

Herr, mein Gott, von gan - zem Her - zen und eh - re dei - nen

55

Na - men e - - wig-lich. Denn dei - ne Gü - te ist groß ü - ber

58
 mir, du hast mein Le - ben er - ret - tet aus der - fe des

61
 To - des. Gott, es er - he - ben sich die Stol - zen ge - hen

64
 mich, und ei - ne Rot - te von Ge - walt - tä - tern trach - te mir nach dem

66
 Le - ben und ha - be dich nicht vor Au - gen. Du a - ber,

70
 Herr, Gott, bist barm - her - zig und gnädig, ge - dul - dig und von gro - ßer

74
 Gü - te und Treu - e. Wen - de dich zu mir und sei mir

78
 gnä - dig, stüt - ze mich Knecht mit dei - ner Kraft und hilf dem Sohn dei - ner

81
 Hand! Gib mir ein Zei - chen an mir, dass mir's wohl - ge - he, dass es

84
 se - hen, die mich has - sen, und sich schä - men, weil du mir

86
 bei - stehst, Herr, und mich trö - stest.

Jauchzet dem Herrn alle Welt

Psalm 100

Christian Bährens
(*1958)

f Jauch - - - zet dem Herrn al - - - le Welt!

a tempo
mf Die - net dem Herrn mit Freu - - - den, kommt vor sein

5 An - ge - sicht mit Froh - lo *mf* - - - cken. Er - ken - net, dass der Herr

8 Gott ist! Er hat uns ge - macht, und nicht wir selbst, zu sei - nem

11 Volk, und zu Scha - fen sei - ner Wei - de. Ge - het zu sei - nen

15 To - ren ein mit Dan - - - ken, zu sei - nen

18 Vor - hö - fen mit Lo - - - ben, dan - ket, *f*